

## Funktionales Untergruppieren: Produktive Zusammenarbeit entwickeln

### Erfahrungsorientierter Intro-Workshop

Freitag	16 h– 20:30 h
Samstag	9 h – 17 h (inkl. 90 min Mittagspause)
Kosten	€ 250 (Wiederholer:innen € 200)

**Anmeldung per Email an: [info@erikokoppmakinose.de](mailto:info@erikokoppmakinose.de)**

**Funktionales Untergruppieren** kurz **FUG**, ist eine **Gruppen-Kommunikationsmethode**. Sie basiert auf dem Ansatz der Systems-Centered Therapy von **Dr. Yvonne M. Agazarian** und steht an der Schnittstelle von Gruppentherapie und Organisationsentwicklung.

**FUG** kann sowohl in Gruppen **mit zwei Personen** (Berater:in/Klient:in; Paarbeziehung, Zweierteams etc.) als auch in **größeren Gruppen** (Familie, Team, Kollegium, Gremium, Organisation etc.) angewandt werden. **FUG** hilft zunächst effizient ein **sicheres Gruppenklima** aufzubauen. Die dafür geeigneten **strukturierten Abläufe werden** in diesem Workshop genutzt und erfahren. Die **innovative Form der Kommunikation** ermöglicht der Gruppe eine Offenheit, in deren Rahmen **Unterschiedlichkeiten zwischen den einzelnen Gruppenmitgliedern** (wie z.B. unterschiedliche Meinungen, Standpunkte, Sichtweisen, Wahrnehmungen oder Wertigkeiten) **entdeckt** und gleichzeitig **wertgeschätzt** werden können. Dadurch kann die Gruppe gemeinsam **bessere Lösungen** finden, **tragfähige Entscheidungen** treffen und **Konflikte integrieren und überwinden**.

#### WAS LERNEN DIE TEILNEHMENDEN FÜR SICH?

- Ein Verständnis für sich selbst, die eigenen Emotionen und das eigene Verhalten in Kommunikation mit Menschen und in Gruppen allgemein.
- Sich bewusst und stimmig (kohärent) auf eine Gruppe einzulassen und dabei die persönlichen Grenzen wahrzunehmen und offen damit umzugehen.
- Eine Struktur, die eigenen Gedanken und Gefühle klar zu äußern
- Sich Gehör zu verschaffen und Anderen wirklich zuzuhören
- Wie man eigene Annahmen über das Gegenüber prüft, um Projektion von Wahrnehmung zu unterscheiden.
- Den nötigen Abstand in Konfliktsituationen zu erhalten, um Informationen zu hören und vermeintliche Angriffe nicht als solche zu verstehen bzw. nicht persönlich zu nehmen.

#### WAS LERNT UND ERFÄHRT DIE GRUPPE?

- Wie man Gruppenziele definiert, klärt und im Fokus behält.
- Respektvollen und lösungsorientierten Umgang mit unterschiedlichen Sichtweisen, Temperamenten und Geschwindigkeiten.
- Verbundenheit zu schaffen, die auch Unterschiedlichkeiten wahrnimmt und zulässt, statt immer nur auf „Harmonie“ und Gleichheit aus zu sein.
- Unterschiedliche Informationen und Erfahrungen von Einzelnen produktiv für das Gruppenziel zu nutzen.
- Offene Kommunikation und ein realistisches Miteinander.
- Dass das Ganze mehr ist als die Summe seiner Einzelteile.

## ANWENDUNGSBEREICHE – WO BRINGT FUG ETWAS FÜR BERUF UND ALLTAG?

FUG und die einzelnen Schritte, die man beim FUG erlebt und erlernt, sind immer dort hilfreich, wo **Verständigung und nachhaltige Lösungen gefunden werden wollen** – sowohl im privaten Bereich als auch im therapeutischen Kontext, als auch in der Organisations-Entwicklung.

Besonders geeignet ist diese Methode im Rahmen von Konflikten oder ambivalenten Situationen anzuwenden.

FUG sorgt dafür, dass Menschen sich sicher in einer Gruppe fühlen und dadurch auch Teil der Gruppe werden können, ohne dabei vermeintliche Ecken und Kanten abschleifen zu müssen. Dies ermöglicht, auch ihre Informationen und ihre Stimme in die Gruppe einzubringen.

**Informationen** beinhalten Tatsachen, **Fakten** und Details (links-hemisphärisch) sowie auch Ideen, **innere Bilder**, Metaphern und **Emotionen**, die aus der emotionalen Intelligenz und Intuition (rechts-hemisphärisch) kommen. Das Zusammenbringen dieser unterschiedlichen Informationen von unterschiedlichen Menschen führt zu **Lösungen**, „auf die man alleine nicht gekommen wäre.“

## LERNINHALTE

- Lernen und Üben des **Funktionalen Untergruppierens**
- Gemeinsame Entwicklung eines **Lern- und Arbeits-Systems**
- Bewusstes Betrachten und Erforschen von **Phasen der Gruppenentwicklung**
- Ableiten von „**nächsten Schritten**“ aus einer **systeme-zentrierten Perspektive**
- **Mit Unterschiedlichkeiten arbeiten** – ohne zu streiten oder zu kämpfen

## NÄCHSTE TERMINE

30.6. + 1.7.2023	Neckargemünd (Region Heidelberg)
27. + 28.10.2023	Neckargemünd (Region Heidelberg)
24. + 25.11.2023	Kiel
15. + 16.12.2023	Region noch nicht klar, entweder Raum München oder Berlin



In diesem Video ist das Prinzip des Funktionalen Untergruppierens mit schematischen Bildern erklärt: <https://youtu.be/yJDOG9KyD8U>